

**Ö.Ö.** – Seminar zu Ökologischer Ökonomie des AK  
Postautistische Ökonomie

### Programm des Seminars

Freitag, 25. November

- 16:00 Einführung und Vorstellung des AK  
16:30-18:30 Vortrag: Lebensstile  
(Manfred Linz, Wuppertal Institut)  
19:30-21:00 AK-Sitzung

Samstag, 26. November

- 9:30-11:30 Was für eine Wissenschaft ist die ÖÖ?  
(Conrad Heilman, LSE London)  
12:30-14:00 Arbeitsgruppen  
15:30-18:30 Beiträge der Teilnehmer:  
Überblick über Forschung und Lehre der ÖÖ  
(Fabian, AK-Mitglied)  
Innere Widerstände bei der Umsetzung eines  
nachhaltigen Managements  
(Juliane, AK-Mitglied)  
19:00-21:00 Vortrag: Nachhaltigkeitstheorie  
(Ralf Döring, Tanja von Egan-Krieger,  
Universität Greifswald)

Sonntag, 27. November

- 9:30-11:30 Vortrag: Paradigmenwechsel in der  
Ökologischen Ökonomie  
(Saral Sakar)  
12:00-14:00 Vortrag: Feministisch-ökologische Ökonomie  
(Sabine Hofmeister, Universität Lüneburg)

[www.paecon.de](http://www.paecon.de)  
[www.paecon.net](http://www.paecon.net)

**Ö.Ö.** – Seminar zu Ökologischer Ökonomie des AK  
Postautistische Ökonomie

### Thesen und Forderungen

(Auszug aus dem Positionspapier des AK vom 23. Mai  
2004, vollständige Version auf [www.paecon.de](http://www.paecon.de))

#### Thesen:

1. Das Menschenbild des Homo Oeconomicus ist autistisch: Die (...) kooperativen Wesenszüge des Menschen bestimmen ebenfalls sein Handeln.
2. Die in der Ökonomie aufgestellten Theorien sind nicht zeit- und geschichtslos gültig.
3. Das wirtschaftliche Handeln des Menschen ist als Teil des Kreislaufs der Natur zu begreifen.
4. Die vorherrschende Wirtschaftswissenschaft ist nur ein Blickwinkel auf die Wirklichkeit. (...)
5. Die Wirtschaftswissenschaften verschreiben sich der Einhaltung formaler Regeln. (...)
6. Die Lösung realer ges. Probleme (...) wird derzeit von den Wirtschaftswissenschaften vernachlässigt.
7. Macht ist ein wesentlicher Faktor in der Wirtschaft. Sie sollte daher auch eine Größe in den Wirtschaftswissenschaften sein. (...)

#### Forderungen:

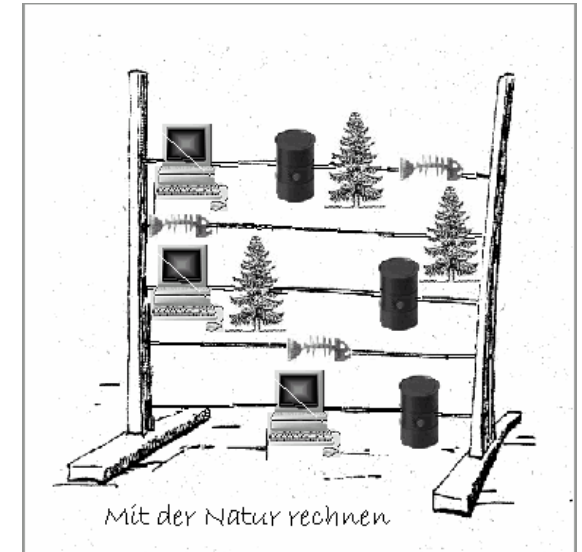
1. Die Wirtschaftswissenschaften sollen sich ihrer Verantwortung und Grenzen bewusst sein (...)
2. Die Vielfalt der Theorien soll berücksichtigt werden.
3. Die Studierenden der Wirtschaftswissenschaften werden zu Technokraten erzogen. Deshalb muss die Herausbildung eigenständiger Positionen durch Diskussionen gefördert werden (...)
4. (...) Wir fordern interdisziplinäre Veranstaltungen an den sozial- und naturwissenschaftlichen Schnittstellen (...).

[www.paecon.de](http://www.paecon.de)  
[www.paecon.net](http://www.paecon.net)

# Ö.Ö.

## Ökologische Ökonomie

### Die Wiederentdeckung der Natur durch die Wirtschaftswissenschaft



Seminar des AK Postautistische  
Ökonomie (Deutschland)

25. – 27. November 2005 in Berlin

**Ö.Ö.** – Seminar zu Ökologischer Ökonomie des AK  
Postautistische Ökonomie

### Die Postautistische Bewegung

Die Bewegung entstand im Jahr 2000 in Frankreich. Auslöser war die wachsende Unzufriedenheit vieler Studenten mit der vorherrschenden Lehre an den Wirtschaftsfakultäten. Der exzessive Gebrauch mathematischer Modelle und die Einseitigkeit der gelehrten Theorie (Neoklassik) wurden als autistisch kritisiert.

Die Studenten, die in Paris mit einem offenen Brief an die Öffentlichkeit gingen, forderten eine grundlegende Reform der Lehre: Pluralität der Ansätze und Schulen (statt dogmatische Neoklassik), kritische und offene Lehre und Diskurse (statt Unfehlbarkeit der Lehrbücher), sowie die Beantwortung realer gesellschaftlicher Fragen.

Ihren Forderungen schlossen sich bald auch Professoren an, so daß (zumindest in Frankreich) für Aufmerksamkeit gesorgt war und bereits nach kurzer Zeit erste Erfolge erzielt wurden.

### Was ist der AK Paecon?

Im Zuge der internationalen Ausbreitung dieser Ideen gründete sich in Deutschland im Sommer 2003 der studentische Arbeitskreis Postautistische Ökonomie (AK Paecon). Seine Mitglieder sind überwiegend Studierende verschiedener deutscher Universitäten, wobei auch nicht-ökonomische Fachrichtungen vertreten sind. Pro Jahr werden zwei bis drei Seminare veranstaltet, zuletzt zu den Themen Post-Keynesianismus und Wachstumstheorien.

www.paecon.de  
www.paecon.net

**Ö.Ö.** – Seminar zu Ökologischer Ökonomie des AK  
Postautistische Ökonomie

### Ökologische Ökonomie (Ö.Ö.)

Bei der „orthodoxen“ Umweltökonomik wird zwar die Natur als Einflußgröße berücksichtigt. Jedoch wird sie lediglich als eine weitere Art von Kapital in ein neoklassisches Modell eingerechnet. Da von einer unbegrenzten Substituierbarkeit zwischen den Kapitalformen ausgegangen wird, läßt sich somit (in der Umweltökonomik) jeder Verlust an Umweltqualität durch ausreichend große anderweitige (z.B. finanzielle) Vorteile kompensieren.

Im Gegensatz dazu nimmt die *Ökologische Ökonomie* Umwelt und Natur als „absolute“ Restriktion menschlichen Handelns ernst. Den Möglichkeiten der Substitution von Natur sind hierbei sehr enge Grenzen gesetzt, was der Erkenntnis geschuldet ist, daß eine Kompensation von sinkender Umweltqualität durch andere Kapitalformen nicht sachgerecht sein kann.

Desweiteren spielen Fragen wie Entropie, Stoffströme oder Kuppelproduktion eine Rolle. All dies führt zu einer (im Vergleich zur Umweltökonomik) deutlich geringeren Kompatibilität mit der neoklassischen Theorie.

*Hintergrundinfos und Links:*

<http://ecoeco.org/links/links.htm>

*Verband Ökologische Ökonomie:*

<http://www.voeoe.de>

*Literaturliste zur Vorlesung Ö.Ö. (SoSe 05, Uni Kassel) :*

<http://www.wirtschaft.uni-kassel.de/Beckenbach/oeko05.html>

www.paecon.de  
www.paecon.net

**Ö.Ö.** – Seminar zu Ökologischer Ökonomie des AK  
Postautistische Ökonomie

### Das Seminar

Fr., 25. - So., 27.11.2005 in Berlin

Das Seminar richtet sich an interessierte Studierende aus ganz Deutschland. Besondere Vorkenntnisse sind nicht zwingend erforderlich, da rechtzeitig vor dem Seminar ein Reader mit der Seminarliteratur verschickt wird.

#### Ort:

**Fr/So:** Mehringhof, Versammlungsraum  
Gneisenaustr. 2a, Hinterhof, rechter Aufgang, 1.OG  
U7/U6 Mehringdamm

**Sa:** FU Berlin, Hauptgebäude (Silberlaube),  
Habelschwerdter Allee 45  
U3 Tielplatz

#### Teilnahmegebühr:

Die bei der Ankunft zu zahlende Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro für Materialkosten sowie für Essen und Getränke zwischendurch.

#### Unterkunft:

Private Unterkünfte können organisiert werden – dazu bitte möglichst frühzeitig anmelden!

#### Anmeldungen:

Bitte an: anmeldung.paecon@web.de

www.paecon.de  
www.paecon.net